

Stadt



Landau in der Pfalz
Stadtverwaltung

Prioritätenliste Ortsteile 2015

Haushaltsplanung 2015 Prioritätenliste der Stadtteile Rot: Anmerkungen Fachamt		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Arzheim	1. Bischöfliche Amtskellerei: Standsicherung und Sanierung a) Ertüchtigung der Kellerdecke im östlichen Bereich b) Ertüchtigung der Kellerdecke unter dem Ortsvorsteherbüro c) Ausbau (Unterstützung des Ausbaus durch Budget II-Beteiligung)	a) 56.000 € b) 30.000 € c) 0 €		820	a) sehr hohe Priorität, da die Balken der Kellerdecke abgängig sind 2016 zwingende Sanierung des Dachstuhls erforderlich b) sehr hohe Priorität, da die Balken der Kellerdecke abgängig sind c) wünschenswert, derzeit keine Kostenschätzung, da nicht unabweisbar und unaufschiebbar
	2. Sanierung St.-Georg-Straße: Sanierung der Straße und Beseitigung der Kanalproblematik	nicht ermittelt		660	Priorität. Straßenbau hängt von der Kanalsanierung ab.
	3. Sanierung der Wirtschaftswege	nicht ermittelt		660	Im Rahmen des Feldwegeunterhaltes
	4. Sanierung der L 510 sowohl Richtung Wollmesheim als auch innerorts	Stadtanteil 400.000€		660	Außerorts wurde die Straße durch die SM Godramstein saniert. Für innerorts wurde eine Planung beauftragt. Der Ausbau hängt hier von der Bereitstellung der Geldmittel durch das Land ab.
	5. Straßenbeleuchtung Arzheim: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Arzheim soll in der Prioritätenliste der Maßnahmen im Rahmen der Wiederkehrenden Beiträge vorgezogen werden			660	Prioritäten noch nicht festgelegt; die Priorität wird nach Energieeinsparpotential bestimmt
	6. Sport - und Bolzplatz: Sanierung und Erweiterung (Beachvolleyballfeld) Eine vergleichbare Anlage (Beachvolleyballfeld) wurde in Nußdorf ehrenamtlich bzw. durch den Verein geschaffen.			400	wünschenswerte Maßnahme, jedoch nicht unabweisbar und unaufschiebbar
	7. Grundschule Arzheim: a) Erneuerung der Fenster b) statische Sicherung der Kellerdecke	a) 3.000 € b) 1.500		820	a) Priorität b) sehr hohe Priorität

	Haushaltsplanung 2015 Prioritätenliste der Stadtteile	Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Dammheim	1. Ausbau der vier Verbindungswege vom Neubaugebiet DH5 - Friedrich-Kreutz-Ring über Hofgraben zum DH2 (Schule) - Himmelmannring Richtung Sportplatz - Himmelmannring Richtung Alte Bahnhofstraße - Fußgängerüberweg Am Sandgraben Richtung Alte Bahnhofstraße			660	Wird teilweise im Zusammenhang mit dem Straßenendausbau umgesetzt.
	2. Straßenendausbau DH5 Voraussetzungen liegen seit mehreren Jahren vor	620.000 €		660	Umsetzung 2015 und 2016
	3. Turnhallendach- und Terrassendachsanierung (einschließlich der Fenstervergitterung an der Südseite) a) Turnhallendachsanierung b) Terrassendachsanierung c) Fenstervergitterung	a) 0 € b) 16.000 € c) 4.000 €		820	a) bereits 2014 erledigt b) sehr hohe Priorität c) Priorität, Kostenträgerschaft durch Nutzer der Gaststätte anzustreben
	4. Feuerwehrhaus mit Gemeinschaftsraum	370.000 €		820 150	In Finanzplanung 2017 vorgesehen hohe Priorität Um einen geordneten Übungs- und Einsatzbetrieb zu ermöglichen ist eine neue Unterbringung dringend erforderlich.
	5. Entschärfung des Knotenpunktes K14 / K43 Unfallschwerpunkt wegen der Kreuzung von Fahrradwegen und Feldwegen mit zusätzlichem Verkehr durch die Buslinie und Straßenverengung durch die Bahnlinie.	nicht ermittelt		660	Wünschenswert. Keine Unfallhäufungsstelle.
	6. Optimierung der Bushaltestellen			660	Wünschenswert. Die Standorte der Bushaltestellen hängen von den Fahrtrouten und den Umsteigebeziehungen ab.

Haushaltsplanung 2015 Prioritätenliste der Stadtteile					Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Godramstein	1. Weiterentwicklung des Stadtdorfes a) Innenentwicklung bzw. Arrondierung an den Siedlungsrändern Kalkgrubenweg Die Baulandstrategie befindet sich in der Umsetzung. Die zu entwickelnden Flächen für alle Stadtdörfer wurden priorisiert. Siehe Beschluss im Hauptausschuss 11.02.2014. b) Internetauftritt des Ortsteils Godramstein					a) und b) Sehr Dringend	610	a) Aktuell keine Priorität. Die Fläche Kalkgruben weg ist in dem Entwicklungszeitraum 2014-2017 nicht berücksichtigt, jedoch die Fläche im Ortskern. Hierzu wurde am 30.09.2014 durch den Stadtrat der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst.
							140	
	2. Plätze und Straßen a) Befestigung und Ausbau des Parkplatzes am Sportplatz / Feuerwehrhaus b) Überquerungshilfen im östlichen sowie westlichen Bereich der Godramsteiner Hauptstraße c) Finanzierung zur Aufrechterhaltung der beiden Geschwindigkeitsanzeigen d) Teilumgestaltung / attraktivere Gestaltung des Spielplatzes in der Plöck (z. B. mehr Grün- / Rasenflächen) Ersatz von ausgefallenen Bäumen wird im Zuge der Unterhaltung durchgeführt.					a) Sehr dringend b) bis d) dringend	660 820 323 352	a) wünschenswert b) wünschenswert c) Für diese Zwecke können keine städtischen Gelder mehr zur Verfügung gestellt werden (beschafft durch Restbudget) Zu d) Maßnahme aus Sicht 352 nicht erforderlich, da an vielen Stellen schon Grasspontanbewuchs vorhanden. Bei Abgängigkeit von Spielgerät kann die dann frei werdende Fläche umgestaltet werden. Dies wird jedoch vermutlich erst in 4-5 Jahren der Fall sein.
3. Fuß- und Radwege a) Weiterführung des Radweges von der Hans-Boner-Straße zum Klinikum SÜW b) Beleuchtung des Fuß- / Radweges (östlicher Teil) mit Solartechnik c) Wiederherstellung des Feldweges von Godramstein Richtung Annweilerstraße zur Nutzung für Radfahrer				a) 40.000 € b) und c) nicht ermittelt	a) und b) Sehr dringend c) dringend	660	a) Priorität b) wünschenswert c) wünschenswert	

	4. Gebäude a) Grundsätzliche Renovierung des DGH nach 20-jähriger Inbetriebnahme b) Energetische Sanierung des Ortsvorsteherbüros c) Sanierung der sanitären Anlage der Grundschule d) Erneuerung des Schulhoftores e) Entwicklung eines Konzeptes zur Nutzung des 2. Obergeschosses des DGH f) Verbesserung der technischen Anlagen (Bühnenbeleuchtung und Akkustik) im DGH	a) 15.000 € b) 0 € c) 0 € d) 5.000 € e) 0 € f) 7.500	a) bis e) Sehr dringend f) dringend	820	a) Teilrenovierung, Priorität b) wünschenswert c) wünschenswert d) sehr hohe Priotität e) wünschenswert, eventl. Nutzung als OVB f) sehr hohe Priorität, da Akkustikvorhang abgängig ist. Bühnenbeleuchtung nicht in der Zuständigkeit des GML
	5. Friedhof a) Einführung moderner Bestattungsformen (anonyme Urnenbestattung, Baumbestattung) b) Anschaffung von 8 Sitzbänken c) Erneuerung der Eingangstür / Eingang Leichenhalle	20.000,- für 2016	a) und c) dringend b) nicht notwendig	325	a) Für die Beisetzung von Urnen sind neue Felder anzulegen. Ob dies in Stadtteilen in Form von Naturbegräbnisfeldern erfolgen sollte, bedarf - auch im Zusammenhang mit der Erstellung von Pflegeplänen – einer grundsätzlichen Diskussion. Dabei sind vertragliche Selbstbeschränkungen (Memoriamgarten, Rebengarten) zu beachten und Möglichkeiten von PPP zu prüfen. b) Bereits 2013 wurden acht (!) zusätzliche Bänke für Godramstein beschafft, weiterer Bedarf sehen wir nicht. c) Abwicklung über Ergebnishaushalt (Gebäudeunterhalt), Neuanstrich wurde lt. GML bereits 2014 ausgeführt.

Haushaltsplanung 2015 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörlheim	1. Instandsetzung des Vordaches der Leichenhalle	2.500,- €	Unterhalt	325	Vorgesehen im Gebäudeunterhalt in Absprache mit GML
	2. Erneuerung der Kühlanlage in der Friedhofshalle	15.000,- €	Gewünscht	325	Bei ca. 8 Bestattungen jährlich ist jede Investition unwirtschaftlich. Mit Ausnahme von NU + QU werden Verstorbene auf dem Hauptfriedhof gekühlt, ohne dass für die Stadtteile von Nachteil wäre. Die Anlage in ML sollte deshalb zu gegebener Zeit stillgelegt werden.
	3. Verkehrsberuhigung (Parkbuchten vom Ortseingang, L 509 bis Dorfmittelplatz)			660	a) reine Markierungsarbeiten. Nicht Haushaltsrelevant
	4. Verbesserung der Wegsituation auf dem Friedhof	10.000,- €	Gewünscht	325	Derzeit lässt die Verwaltung Pflegepläne für die Stadtteolfriedhöfe erstellen, die auch zur aktuellen Wegesituation Stellung nehmen bzw. Verbesserungen benennen. Eine Umsetzung sollte daher erst erfolgen, wenn 2015 über diese Pläne ein Beschluss gefasst ist.
	5. Zusätzliche Straßenbeleuchtung beim Clubhaus des SV Mörlheim / RSV Tennis	nicht ermittelt		660	a) wünschenswert

Haushaltsplanung 2015 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Mörzheim	1. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Mörzheim (Abrundung)			610	Priorität. Es handelt sich um eine Fläche der Baulandstrategie. Die Entwicklung der Fläche ist gem. Beschluss des Hauptausschusses vom 11.02.2014 im Jahre 2016 zur Entwicklung vorgesehen.
	2. Ausbau der K 7 bis Stadtgrenze (des weiteren Option bis B 38)	500.000 €		660	Förderantrag wird gestellt
	3. Innen- und Außensanierung des Ortsvorsteherbüros	Bauunterhalt		820	a) Fassadenanstrich: wünschenswert b) Innensanierung sukzessive über allgemeinen Bauunterhalt
	4. Sanierung Parkplatz am Sportheim	50.000 €		660	a) Priorität
	5. Ausbau der Raiffeisenstraße	nicht ermittelt		660	a) wünschenswert
	6. Neuplanung und Gestaltung des „Pappelwäldchens“ Beim Pappelwäldchen handelt es sich um ein Naturdenkmal Der Pappelbestand wird durch den Bauhofmitarbeiter regelmäßig im Randbereich gepflegt und der Zaun um den Hordtweiher wird kontrolliert. Darüber hinaus wird der Baumbestand im Sinne eines Erhalts gepflegt bzw. einzelne Bäume erforderlichenfalls entnommen.			350	Eine Veränderung bzw. Neugestaltung des Naturdenkmals ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, da die Belange des Naturdenkmals im Vordergrund stehen.
	7. Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses (Planung und Errichtung einer Mehrzweckhalle). Der Bedarfsplan hierzu lag bereits vor.			820	Wünschenswert, bisher keine Veranlassung, da Angaben des Ortsteiles zum Raumbedarf fehlen
	8. Friedhof: Wasserentnahmestellen modernisieren und zusätzliche Wasserentnahmestellen installieren.	nicht ermittelt	Gewünscht	325	Keine Mittelanmeldungen In Absprache mit Herrn Becker wird die Neuanlage „Rebengarten“ bevorzugt

Haushaltsplanung 2015 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Nußdorf	1. Straßen, Wege und Plätze – Neu- und Ausbau a) Fuß- und Radweg vom Rebenblütenweg (ND 5) bis Boschweg; Neubau – Direktverbindung zum Sportgelände und Anbindung an Linienbusnetz (2. Haltestelle) – Verhandlungen mit Grundeigentümer laufen noch b) Walsheimer Straße (tlw. K 11); Ausbau – bereits für 2013 im WKB-Bau-programm erfasst mit Planungsanlauf in 2012 c) Wirtschaftsweg in östlicher Verlängerung der K 8 von der L 516 bis zur Dammheimer Gemarkungsgrenze – Förderung beantragt - soll vorgezogen werden d) Wirtschaftsweg am Herrenberg (südliche Verlängerung Bauerngasse); Ausbau- Förderung beantragt e) Dorfplatz/Kirchstraße/Am Kindergarten; Erneuerung der Straßenleuchten im vorgenannten, neu ausgebauten Straßenstück über WKB-Bauprogramm – Verwirklichung in 2014 geplant (Info Stadtbauamt; Abtlg.: Straße) f) Pfarrer-Lehmann-Straße; Ausbau g) Kirchstraße von der Grundschule/Ortsverwaltung bis zum Kirchplatz- ggf. darüber hinaus bis Bauernkriegshaus; Ausbau (niveaugleiche Asphaltierung der Fahrbahn und Rocca-Pflasterung der Gehwege - analog Straße am Kindergarten) h) Gehwege im Ortskern; Umgestaltung - Rocca-Pflasterung aufgrund einzelner Anliegerwünsche - mit 50%-iger Budget II-Beteiligung bis max. 1.000 Euro im Einzelfall	20.000 € 480.000 € 80.000 € 52.000 € e) bis h) nicht ermittelt	a), b), d) sehr hohe Priorität c), e), f) und g) Priorität h) wün- schenswert	610 660	a) sehr hohe Priorität. Zustimmung der Grundstückseigentümer fehlt. b) Förderantrag wird 2014 gestellt c) Förderung nicht bewilligt d) Maßnahme wurde zu Gunsten der Maßnahme c) zurückgestellt e) sehr hohe Priorität f) – g) wünschenswert h) im Rahmen des Gehwegunterhalts
	2. Geschwindigkeitsdämpfende bzw. verkehrsberuhigende Maßnahmen Lindenbergsstraße (L 512)/Breiter Weg (südlicher Ortsein-/ausgang); Neubau - Fahrbahnteiler (große Lösung) gemäß vorliegender Entwurfsplanung des Landesbetriebs Mobilität (LBM) – Landesmaßnahme; soll für das nächste Bauprogramm des Landes angemeldet.		Priorität	660	Landesmaßnahme. Wurde für das Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt.

	Haushaltsplanung 2015	Kosten	Priorität	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt
Noch Nuß- dorf	3. Grünflächen a) Spielplatz (Kirchhohl); Umgestaltung – naturnaher Umbau sowie Spielgeräte beschaffung – teilrealisiert (Bauabschnitt 1) mit ggf. VE für 2015 - mit Budget II- Beteiligung (5.000 Euro abzgl. eventueller Landesfördermittel) und Eigenleistungen b) Freifläche vor Ölpumpstation Pfarrer-Lehmann-Straße; Umgestaltung – Grün- anlegung, Anschluss der Gehwegpflasterung aus südlicher Richtung – ggf. mit Budget II- und Wintershall-Beteiligung		sehr hohe Priorität	350	a) Der 1. BA des Spielplatzes ist in 2012/13 neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten bestückt worden. Der 2. BA soll durch Spenden, Ortsteilbudget, Eigenleistung und evt. mit Fördermitteln des Umweltministeriums umgesetzt werden: hohe Priorität b) Verschönerung der Fläche und Reduzierung der Unterhaltskosten durch Ersatz des Pflanzkübels durch Baumbeet mit pflegeextensivem Unterwuchs: wünschenswert
	4. Gebäudeunterhalt a) Turn- u. Festhalle; Dachsanierung inklusive Isolierung b) Ortsverwaltung; Ausstattung des Sitzungssaales mit WLAN und des Ortsvorsteherbüros mit EDV (z. B. Laptop) c) Wohngebäude (Weidwiesenweg); Sanierung	a) 55.000 € b) 0 € c) 0 €	a) und b) sehr hohe Priorität c) wünschenswert	820	a) sehr hohe Priorität: Sanierung Dach der Nebenräume, Priorität: Turnhallendach muss geplant werden b) Zuständigkeit bei der DV-Abteilung c) wünschenswert, Einzuordnen in die Sanierung der sonstigen Wohnungen
	5. Friedhof a) Ehrenhain; ggf. mit Budget II- Beteiligung und Eigenleistungen (für Ehrenhain) Neuerrichtung eines Denkmals für die Gefallenen 1939-1945 und Abbau der bisherigen Gedenksteine b) Errichtung eines naturnahen Begräbnisfeldes auf dem freigewordenen Gelände (Planung 2015, Umsetzung 2016) - Zusammenhang mit der Erstellung von Pflegeplänen.	a) nicht ermittelt b) VE für 2015: 50.000 €	sehr hohe Priorität	100 325	a) Abwicklung über den Gebührenhaushalt nicht zulässig. b) Ob dies in Form von Naturbegräbnisfeldern erfolgen sollte, bedarf einer grundsätzlichen Diskussion Dabei sind vertragliche Selbstbeschränkungen (Memoriamgarten, Rebengarten) zu beachten und Möglichkeiten von PPP zu prüfen.
	6. Stadtplanung und -entwicklung a) Ortskern; Sanierungsmaßnahme – Verfahren läuft - laut Bauverwaltung Abschluss spätestens Anfang 2015 Die Bürger- und Behördenbeteiligung findet im Oktober/ November 2014 statt. Danach ist eine Entscheidung des Stadtrats notwendig, ob das Sanierungsgebiet „Ortskern Nußdorf“ förmlich als Satzung beschlossen wird. b) Ortsrand; Bauland- Ausweisung eines kleineren Baugebietes als Arrondierungsentwicklung unter Anwendung der neuen Baulandstrategie oder alternativ mittels Baulandumlage- rung gemäß BauGB wegen sich häufender Baulandnachfragen.		a) und b) sehr hohe Priorität	610	a) Hohe Priorität. Das Verfahren läuft. b) Aktuell keine Priorität. Die Baulandstrategie befindet sich in der Umsetzung. Siehe Beschluss im Hauptausschuss 11.02.2014. Flächen in Nußdorf sind in dem Entwicklungszeitraum 2014-2017 nicht berücksichtigt.

Haushaltsplanung 2014 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Queichheim	1. Verkehrsberuhigende Maßnahmen u. a. Schneiderstraße etc.	nicht ermittelt		660	wünschenswert
	2. Überquerung der L 509 für Fußgänger und Radfahrer von der Birnbaumstraße in das Gewerbegebiet	nicht ermittelt		660	wünschenswert
	3. Neugestaltung Queichheimer Hauptstraße Gehwege, Parkplätze, Baumscheiben ab Ecke Birnbaumstraße bis „Zum Queichanger“, komplette Neuanlage des Gehweges und Stellplatzbelages sowie neuer Baumbeete	nicht ermittelt		660	wünschenswert
	4. Rückseite Turnhalle Sanierungsarbeiten: verputzen, streichen, Bewegungsmelder	5.000 €		820	Priorität
	5. Dachsanierung der Remise auf dem Friedhof	Nicht ermittelt		325	Gebäudeunterhalt
	6. Errichtung einer Stelenwand auf dem Friedhof Queichheim	Nicht ermittelt	Gewünscht	325	Rückstellung der Maßnahme bis über die Bodensanierung entschieden ist.
	7. Sanierung der Herwart-, Gänse-, Kraft- und Schmiedgasse	nicht ermittelt		660	wünschenswert
	8. Befestigung der Straße „Im Mühlweg“	nicht ermittelt		660	wünschenswert

Haushaltsplanung 2014 Prioritätenliste der Stadtteile		Kosten	Priorität Einschätzung Ortsteil	Amt	Priorität, Stellungnahme Amt sehr hohe Priorität Priorität wünschenswert
Wollmesheim	a) Sanierung Saal des Dorfgemeinschaftshauses: a) Haupteingangstür erneuern (energetische Gründe) b) Toilettenanlage erneuern c) Bodenbelag Sonderreinigung d) Barrierefreier Zugang zu Gaststätte und Saal schaffen	a) 11.000 € b) 0 € c) Bewirtschaftung d) 0 €		820	a) Priorität, daneben sind auch die Saaltüren zu erneuern (10.000 €) b) wünschenswert c) erfolgt im Rahmen der regelmäßigen Bewirtschaftung d) wünschenswert
	b) Verkehrsberuhigung Mörzheimer Straße (L 510) Abstimmung mit LBM Speyer a) Tempo 30 (Rechtskraft in Bad Bergzabern abwarten) b) Maßnahmen zur optischen Verengung	nicht ermittelt		660	Landesmaßnahme. Wurde für das Bauprogramm des Landes angemeldet, bisher jedoch nicht berücksichtigt.
	c) Straßenbeleuchtung in der Wollmesheimer Hauptstraße erneuern <i>Wird im Rahmen der Sanierung der Straßenbeleuchtung umgesetzt.</i>			660	Priorität;
	d) Straßensanierung a) Am Kandel / Am Neuberg b) Birnbachstraße (Braun bis Brücke) c) Dörstelstraße - Straßenbelag und Bürgersteige absenken	Nicht ermittelt		660	a) – c) wünschenswert
	e) Landwirtschaftliche Wege a) Weg am Kappenäcker (östlich Schutzhäuschen)/Im Elfborn (Weg ist nicht mehr verkehrssicher) b) Weg im Wiesental; Fortsetzung der begonnenen Sanierung in Richtung Osten (Problem Pappeln) c) Weg am Hainäcker d) Weg im Sailer	nicht ermittelt		660	a) – d) Kann nur im Rahmen des Feldwegeunterhaltes durchgeführt werden.
	f) Friedhof a) Renovierung der Hauptwege b) Sitzgelegenheit Besucher / <i>Klappstühle für Leichenhalle</i>	10.000,- nicht ermittelt	Dringend notwendig	325	a) Derzeit lässt die Verwaltung Pflegepläne für die Stadtteolfriedhöfe erstellen, die auch zur aktuellen Wegesituation Stellung nehmen bzw. Verbesserungen benennen. Eine Umsetzung sollte daher erst erfolgen, wenn 2015 über diese Pläne ein Beschluss gefasst ist. b) Maßnahme kann noch bis 2015 oder 2016 zurückgestellt werden